

Protokoll der Urversammlung Gemeinde Stalden



Ort: Turnhalle
Datum: 1. Dezember 2022
Zeit: 19.30 Uhr
Anwesend: 59 stimmberechtigte Personen
Vorsitz: Joël Fischer, Gemeindepräsident
Protokoll: Hans Jörg Arnold, Vizepräsident und Ratschreiber

Formelles: Form der Einberufung: Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden. (Art 9 GemG)

Zuständigkeiten: Die Urversammlung darf sich nur über die in den Traktanden vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen. (Art 10 GemG)

Auflage: Das Budget 2023 lag gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf. (Art 14+15 GemG)

Handerheben: Die Urversammlung berät öffentlich und befasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen in der Regel durch Handerheben. Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht. (Art 16 Abs 1 GemG)

Geheime Abstimmung: Wenn ein Vorschlag gemacht wird und vom Gemeinderat angenommen wird, oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage, eine geheime Abstimmung durchgeführt. (Art 16 Abs 2/3 GemG)

Genehmigung Budget: Die Genehmigung des Budgets erfolgt global. (Art 7, Abs 1, GemG).

Stimmzähler: siehe Traktandum 2

Protokoll: Das Protokoll wird im Sinne von Art 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Traktanden, die Anträge und die Beschlüsse.

Die Wortmeldungen werden ohne Namensnennung wiedergegeben.

Traktandum 1 Begrüssung und Traktanden

Der Vorsitzende Joël Fischer begrüsst die Anwesenden und dankt für die Teilnahme an der Budget Urversammlung.

Er merkt an, dass die Versammlung dieses Jahr am frühesten möglichen Termin stattfindet, da der Feiertag vom 08. Dezember 2022 auf einen Donnerstag fällt.

Traktanden der Urversammlung:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 2. Juni 2022
4. Budget 2023
 - Finanzplan 2023ff
 - Steuergrundlagen
5. Konsumgenossenschaft: Übernahme Bürgschaft
6. Informationen laufende Projekte
7. Verschiedenes

ABSTIMMUNG

Den Traktanden und deren Reihenfolge wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Traktandum 2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vom Vorsitzenden Harald Winter und Marcel Blumenthal ernannt und von der Urversammlung einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

Traktandum 3 Protokoll der Urversammlung vom 2. Juni 2022

Da das von Gemeinderatschreiber Hans Jörg Arnold verfasste Protokoll der Urversammlung vom 2. Juni 2022 auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet und auf der Kanzlei zur Einsichtnahme vorlag, wird auf ein Verlesen verzichtet.

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

ABSTIMMUNG

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der Urversammlung vom 2. Juni 2022 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Traktandum 4 Budget 2023

Neu wird ab dem Rechnungsjahr 2022 das harmonisierte Rechnungslegungsmodell HRM2 eingeführt. Grundlage bildet die Verordnung (VFFHGem) betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 24. Februar 2021, Stand 1. März 2021.

Die Gegenüberstellung zum Budget 2022 ist wie im letzten Jahr nicht immer vergleichbar. Durch die neue Rechnungslegung HRM2 haben sich diverse Konten beziehungsweise Aufgaben in andere Funktionen verschoben und das «erste HRM2 Jahr 2022» ist noch nicht abgeschlossen!

Bei der Rechnungslegung HRM1 wurden die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens in der Funktion Finanzen und Steuern aufgeführt. Neu werden die Abschreibungen direkt in der jeweiligen Funktion getätigt. So werden die Kosten transparenter dargestellt.

Finanzplan 2023 – 2027

Finanzplan							
Ergebnis	Rechnung	Budget		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Erfolgsrechnung							
Total Aufwand	5'527'018	5'811'200	6'520'100	6'410'000	6'410'000	6'410'000	6'515'000
Total Ertrag	7'400'829	7'239'700	7'923'100	7'600'000	7'600'000	7'600'000	7'700'000
Selbstfinanzierungsmarge	1'873'811	1'428'500	1'403'000	1'190'000	1'190'000	1'190'000	1'185'000
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	378'734	148'700	255'800	100'000	100'000	100'000	100'000
Investitionsrechnung							
Total Ausgaben	3'932'574	3'489'500	2'852'500	2'100'000	1'800'000	1'600'000	1'000'000
Total Einnahmen	837'025	558'000	109'000	100'000	100'000	90'000	70'000
Nettoinvestitionen	3'095'548	2'931'500	2'743'500	2'000'000	1'700'000	1'510'000	930'000

Die Bruttoinvestitionen für 2023 betragen CHF 2'852'500. Diesen stehen Einnahmen von CHF 109'000 gegenüber. Die Nettoinvestitionen von CHF 2'743'500 liegen mit CHF 188'000 unter dem Budget 2022.

Für das Jahr 2023 wird eine Selbstfinanzierungsmarge von CHF 1'403'000 ausgewiesen. Die Selbstfinanzierungsmarge entspricht dem Liquiditätsüberschuss, der sich aus der Erfolgsrechnung ergibt.

Die selbsterarbeiteten Mittel zeigen auf, wieviel der Investitionen ohne Neuverschuldung getätigt oder welche Abschreibungen vorgenommen werden können. Die Investitionen 2023 werden mit einer Neuverschuldung realisiert (Fehlbetrag CHF 1'340'500).

Aufgrund des Budgets 2023 wird eine Nettoschuld pro Einwohner von CHF 1'155 ausgewiesen, was einer mittleren Verschuldung gleichkommt. Das Eigenkapital wird um rund CHF 255'800 zunehmen.

Die Investitionen am Ende der Planungsperiode bis 2027 können noch nicht genau definiert werden. Die selbsterarbeiteten Mittel bewegen sich zwischen CHF 1'200'000 und CHF 1'400'000 pro Jahr.

Wie an der Urversammlung vom Februar 2021 bereits kommuniziert, sind für die Gemeinde Stalden bis und mit 2023 hohe Investitionen vorgesehen. Dies vor allem wegen der Neugestaltung unseres Dorfzentrums.

Die angekündigte Konsolidierungsphase ab dem Jahr 2024 verschiebt sich um rund zwei Jahre nach hinten.

Dies darum, da die Strasse H212 ab Anschluss Chinegga Brücke bis Abzweigung Törbel nach Eröffnung der Umfahrungsstrasse als Ortsdurchfahrt neu geplant respektive gestaltet werden soll. So soll die Verkehrssicherheit erhöht und eine Verkehrsberuhigung erzielt werden. Die Kosten werden von der Kantonalen Dienststelle für Mobilität sowie von der Gemeinde Stalden übernommen. Bedingung dazu ist, dass die Strasse nach Inbetriebnahme der Umfahrung deklassiert wird und in das Eigentum der Gemeinde übergeht.

Der Finanzplan sieht im Jahr 2024 und 2025 entsprechende Investitionen vor.

Überblick Finanzkennzahlen

Durchschnittswerte der drei Jahre: (Rechnung 2021, Budget 2022, Budget 2023)

Nettoverschuldungsquotient	gut	Ø	-4.1 %
Selbstfinanzierungsgrad	Abschwung	Ø	53.6 %
Zinsbelastungsanteil	gut	Ø	0.0 %
Bruttoverschuldungsanteil	gut	Ø	93.5 %
Investitionsanteil	sehr stark	Ø	37.4 %
Kapitaldienstanteil	hohe Belastung	Ø	16.7 %
Nettoschulden in Franken pro Einwohner	Nettovermögen	Ø	-115
Selbstfinanzierungsanteil	gut	Ø	21.5 %

Hier ist zu erwähnen, dass die Definition der Kennzahlen basierend auf HRM2 viel «strenger» Kriterien unterliegen. Mit einer Nettoschuld pro Einwohner von CHF 1'155 (Budget 2023) war die Bewertung bisher «kleine Verschuldung». Bei der Bewertung HRM2 «mittlere Verschuldung».

Das «gut» überwiegt!

Steuergrundlagen

- Steuerkoeffizient	: 1,1 (unverändert)
- Steuerindexierung	: 168 % (+ 3 %)
- Kopfsteuer	: CHF 12.00 (unverändert)
- Hundetaxe	: CHF 160.00 (unverändert)
- Verzugszins	: 3.5 %
- Rückerstattungs zins	: 3.5 %
- Ausgleichszins	: 3.5 %
- Vergütungszins Vorauszahlungen	: 0.0 %
- Die Steuern werden ratenweise erhoben (5-Ratensystem).	

Indexierung der Gemeindesteuersätze:

Die Kantonale Steuerverwaltung setzte die Walliser Gemeinden im Juli 2022 davon in Kenntnis, dass der Index der Konsumentenpreise (Basis 1982) am 30. Juni 2022 gegenüber der letzten Anpassung (im Jahr 2008) um mehr als 3 Prozent angestiegen ist. (Artikel 178 Absatz 5 des Steuergesetzes des Kanton Wallis StG)

Für die Kantonssteuern werden die Steuersätze um 3 % auf 163 % korrigiert für die Steuerperiode 2023 in Anwendung von Artikel 32 Absatz 4 StG. Der maximale Prozentsatz für die kommunale Steuerberechnung beträgt neu 173 %.

Der Gemeinderat hat am 9. August 2022 beschlossen, die heutige Indexierung von 165 % für die Gemeindesteuern auf den 1. Januar 2023 um 3 % auf 168 % zu erhöhen.

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung	Budget	Budget
		2021	2022	2023
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	5'527'018.16	5'811'200.00	6'520'100.00
Ertrag	+ CHF	7'400'828.74	7'239'700.00	7'923'100.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	1'873'810.58	1'428'500.00	1'403'000.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	1'873'810.58	1'428'500.00	1'403'000.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	1'419'060.38	1'194'000.00	1'051'900.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	81'837.43	85'800.00	95'300.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	5'821.37	-	-
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-

Einlagen in das Eigenkapital	-	CHF	-	-	-
Aufwertungen VV	+	CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	=	CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	=	CHF	378'734.14	148'700.00	255'800.00

Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	3'932'573.72	3'489'500.00	2'852'500.00
Einnahmen	-	CHF	837'025.40	558'000.00	109'000.00
Nettoinvestitionen	=	CHF	3'095'548.32	2'931'500.00	2'743'500.00
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	-	-	-

Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	1'873'810.58	1'428'500.00	1'403'000.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	3'095'548.32	2'931'500.00	2'743'500.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	1'221'737.74	1'503'000.00	1'340'500.00
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	-	-	-

Der Cashflow (Selbstfinanzierungsmarge) liegt bei CHF 1'403'000.

Die selbsterarbeiteten Mittel zeigen auf, wie viel der Investitionen ohne Neuverschuldung getätigt, oder welche Abschreibungen vorgenommen werden können.

Die buchmässigen Abschreibungen werden mit insgesamt CHF 1'051'900 budgetiert.

Beim Abschluss der Verwaltungsrechnung werden die buchmässigen Abschreibungen **neu** dem jeweiligen Verwaltungsvermögen in den einzelnen Funktionen belastet.

Die Bruttoinvestitionen für 2023 betragen CHF 2'852'500. Diesen stehen Einnahmen von CHF 109'000 gegenüber. Die Nettoinvestitionen von CHF 2'743'500 liegen mit CHF 188'000 unter dem Budget 2022.

Die Investitionen 2023 werden mit einer Neuverschuldung realisiert (Fehlbetrag CHF 1'340'500).

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	960'200.00	148'500.00	798'600.00	166'500.00	722'475.52	65'768.90
<i>Nettoaufwand</i>		<i>811'700.00</i>		<i>632'100.00</i>		<i>656'706.62</i>

- Legislative und Exekutive 109'800
- Allgemeine Dienste, Bauverwaltung, Verwaltungsliegenschaften, Mehrzweckhalle St. Michael 701'900

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	229'400.00	68'600.00	186'700.00	66'600.00	182'160.89	67'316.13
<i>Nettoaufwand</i>		160'800.00		120'100.00		114'844.76

- Polizei, Polizeigericht, Baupolizei 6'500
- Friedensrichteramt 3'900
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden KESB 12'000
- Einwohnerkontrolle, Fremdenpolizei -2'000
- Eichwesen, Kataster- und Vermessungswesen 13'900
- Einbürgerungen 300
- Feuerwehr 64'400
- Militärische und Zivile Verteidigung, RFO 61'800

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bildung	1'011'700.00	394'000.00	951'500.00	400'200.00	963'482.69	368'744.65
<i>Nettoaufwand</i>		617'700.00		551'300.00		594'738.04

- Obligatorische Schule 272'700
- Schulliegenschaften 226'400
- Tagesbetreuung 5'200
- Schulleitung und Schulverwaltung 86'500
- Sonderschulen 18'700
- Berufliche Grundbildung 5'400
- Allgemeinbildende Schulen 2'800

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Kultur, Sport und Freizeit	537'900.00	3'500.00	385'400.00	2'800.00	287'128.62	
<i>Nettoaufwand</i>		534'400.00		382'600.00		287'128.62

- Kulturerbe 5'600
- Kultur übrige, Bibliotheken 19'900
- Kulturelle Aktivitäten 20'800
- Medien 39'400
- Sport und Freizeit 216'900
- Kirchen und religiöse Angelegenheiten 231'800

Budgetantrag 2023 der Pfarrei St. Michael					
	Budget 2023			Budget 2022	
Personalaufwand	CHF	165'800.00	CHF	163'800.00	
Sachaufwand	CHF	117'600.00	CHF	129'600.00	
Total Aufwand	CHF	283'400.00	CHF	293'400.00	
Ertrag	CHF	58'100.00	CHF	58'400.00	
<u>Mehraufwand Kultusrechnung</u>	<u>CHF</u>	<u>225'300.00</u>	<u>CHF</u>	<u>235'000.00</u>	

Änderungen gegenüber 2022:

- Beim „Unterhalt Pfarrhaus» wurde die Fenstersanierung (Schlusstranche) mit einem Betrag von CHF 20'000.00 budgetiert.

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesundheit	527'700.00	53'000.00	256'700.00	52'900.00	253'494.15	
<i>Nettoaufwand</i>		474'700.00		203'800.00		253'494.15

- Kranken, Alters- und Pflegeheime 177'000
- Ambulante Krankenpflege 53'100
- Gesundheitszentrum Region Stalden GZRS 204'900
- Rettungsdienste 1'700
- Schulgesundheit, Lebensmittelkontrolle 21'000
- Gesundheitswesen, übriges 17'000

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Soziale Sicherheit	560'500.00	243'600.00	514'700.00	173'600.00	485'629.32	201'067.05
<i>Nettoaufwand</i>		316'900.00		341'100.00		284'562.27

- Invalidität 100'000
- Alter und Hinterlassene 56'600
- Familie und Jugend 64'200
- Arbeitslosigkeit 400
- Sozialhilfe und Asylwesen 90'700
- Hilfsaktionen 5'000

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'108'200.00	359'000.00	848'000.00	348'500.00	741'434.95	319'495.01
<i>Nettoaufwand</i>		749'200.00		499'500.00		421'939.94

- Kantons- und Gemeindestrassen, Parkplätze und Parkhäuser 370'500
- Werkhof 282'700
- Öffentlicher Verkehr 96'000

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Umweltschutz und Raumordnung	637'800.00	571'200.00	595'100.00	537'500.00	600'541.51	550'523.17
<i>Nettoaufwand</i>		66'600.00		57'600.00		50'018.34

- Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfall selbsttragend
 - Wasserversorgung 215'000
 - Abwasserentsorgung 181'000
 - Abfall 116'200
- Gewässer und Naturgefahren 12'500
- Arten- und Landschaftsschutz 1'000
- Friedhof und Bestattung, übriger Umweltschutz 18'200
- Raumordnung, Entwicklungskonzepte 34'900

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Volkswirtschaft	1'670'300.00	1'569'900.00	1'115'100.00	1'050'000.00	1'160'097.42	1'106'283.27
Nettoaufwand		100'400.00		65'100.00		53'814.15

➤ Landwirtschaft		24'200
➤ Bewässerung		37'900
➤ Forstwirtschaft		21'000
➤ Industrie, Gewerbe, Handel		5'000
➤ Elektrizität		selbsttragend
Stromversorgung	1'545'900	
➤ Energie allgemein		12'300

Energietarife ab 1. Januar 2023 (Stalden +43 %)

Jedes Jahr am 31. August werden in der Schweiz die Stromtarife für das kommende Jahr bekanntgegeben, die dann in unserer Gemeinde Stalden ab dem 1. Januar gelten. In diesem Jahr gleicht diese Bekanntgabe vielerorts einer Hiobsbotschaft, denn die Strompreise werden in vielen Regionen stark ansteigen.

Aufgrund der erhöhten Strompreise am Markt hat sich die EnAlpin AG mit den Gemeinden der KW Ackersand 1 AG zusammengesetzt.

Als Lösungsvorschlag sieht man ein Entgegenkommen aller Parteien, damit der Strompreis im nächsten Jahr etwas tiefer verkauft werden kann.

Die Gemeinde verzichtet für die nächsten 3 Jahre auf einen Teil des Gewinns aus dem Handel Energie KW Ackersand 1 AG. Laut Prognosen werden wir für das Jahr 2023 trotzdem einen guten Gewinn erreichen, siehe nachstehende Folie.

Durch die Korrektur der Beschaffungspreise subventionieren wir die Endkundenpreise mit rund CHF 180'000.00 aus dem Gewinn der KW Ackersand 1 AG mit und erhalten so einen Preis von 13.65 Rp. / kWh.

Erfolgsrechnung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Finanzen und Steuern	423'600.00	4'511'800.00	1'439'200.00	4'441'100.00	1'631'470.90	4'727'451.93
Nettoertrag		4'088'200.00		3'001'900.00		3'095'981.03

➤ Steuern natürliche und juristische Personen		-2'913'000
➤ Finanz- und Lastenausgleich		41'400
➤ Ertragsanteile		-1'175'500
➤ Vermögens- und Schuldenverwaltung		-40'800
➤ Rückverteilungen		-300

Abschreibungen	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Verwaltungsvermögen	1'263'080.96	1'050'000.00	848'000.00
Regiebetriebe:			
Wasserversorgung	89'516.10	90'000.00	89'000.00
Abwasserentsorgung	11'507.50	7'000.00	16'000.00
Stromversorgung	54'955.82	47'000.00	54'900.00
Total Abschreibungen	1'419'060.38	1'194'000.00	1'007'900.00

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Investitionsrechnung

Gesamtinvestitionen	CHF	2'852'500
Investitionseinnahmen	CHF	109'000
Nettoinvestitionen	CHF	2'743'500
Zieht man die Selbstfinanzierungsmarge der Erfolgsrechnung heran, resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von	CHF	1'340'500

Allgemeine Verwaltung	1'136'000
Kanzlei: Mobilien, Maschinen, Geräte	5'000
Erneuerung Schlüsselanlagesysteme der öffentlichen Gebäude	75'000
Erneuerung Brandmeldeanlage Gemeindekanzlei	15'000
Anpassung Software Gemeindekanzlei	6'000
Einführung Geschäftsverwaltung Gemeindekanzlei	40'000

Gemeindekanzlei: Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte

Infolge Einführung des GEVER (digitale Geschäftsverwaltung) und Erneuerung des Sitzungszimmers 1 müssen Neuanschaffungen und Anpassungen von Geräten vorgesehen werden.

Erneuerung Schlüsselanlagesysteme der öffentlichen Gebäude

Das bestehende Schlüsselsystem – im Einsatz seit 2006 – ist ein Auslaufmodell und wird nicht mehr gewartet beziehungsweise es werden keine Ersatzteile mehr hergestellt. Die ZEMAC kann noch Türen bis zum Jahr 2023 reparieren, dann ist Schluss. Updates für die bisherige Software werden bereits heute nicht mehr gemacht.

Die neue Software wurde bereits bei der Installation der Türen im Gesundheitszentrum aktualisiert.

Für das Jahr 2023 sind die noch restlichen Anlagen, u.a. MZA St. Michael, vorgesehen.

Erneuerung Brandmeldeanlage Gemeindeganzlei

Die Anlage der Gemeindeganzlei funktioniert noch, jedoch gibt es keine Ersatzteile mehr. Damit die Funktion vollumfänglich garantiert werden kann, muss diese erneuert werden.

Anschaffung und Anpassung Software Gemeindeganzlei

Hier sind ein neuer Auftritt unserer Homepage und Anpassungen der Software geplant.

Honorare Fachexperten, Studie Geschäftsverwaltung

Die Digitalisierung interner Prozesse bringt grosse Veränderungen für den Arbeitsalltag mit sich. Für das Jahr 2022 waren das Auswahlverfahren und eine sorgfältige Analyse der vorhandenen Situation geplant. Darauf gestützt wird ein passendes Gesamtkonzept erarbeitet.

Eine Einführung wird im Jahr 2023 geplant.

Allgemeine Verwaltung	1'136'000
Verwaltungsgebäude Gemeindeverwaltung	75'000
Dorfzentrum: Dorfmarkt und Bistro	
Dorfmarkt und Bistro	400'000
Innenausbau	150'000
Dorfmarkt	100'000
Zugang Gemeinde, Aussentreppen	250'000
Turnhalle, Erneuerung Lautsprecheranlage	20'000

Verwaltungsgebäude, Gemeindeverwaltung

Im Zuge der Neugestaltung unseres Dorfzentrums wird der Zugang der Gemeindeganzlei ebenfalls erneuert. Dies gibt uns Gelegenheit, das Sitzungszimmer 1 mit Cafeteria und Eingang Büro Werkhof – wie bereits früher geplant – modern und zeitgemäss einzurichten.

Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	7'000
Feuerwehr	7'000

Feuerwehr

- Akkulüfter
- Bekleidung
- Wassersperren
- Modulausbau
- Streuwagen

Kantonsbeitrag 30 – 40 %

Bildung	24'000
Kindergarten und Primarstufe: Ersatz interaktive Systeme	24'000

Kindergarten und Primarstufe

Die Regionale Schule Stalden muss die im Jahr 2012 angeschafften interaktiven Systeme ersetzen:

Für das Jahr 2023 ist der Ersatz in der Primarstufe geplant.
Der Kanton subventioniert die Neuanschaffung mit 30 %.

Kultur, übrige	18'000
Sportanlage Achersand: Garagentor, Spielerbänke	18'000

Gesundheit	201'000
Betteneinkauf Martinsheim Visp	200'000
Investitionsbeitrag Kanton Rettungsdienste	1'000

Betteneinkauf Martinsheim Visp

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2020 die Thematik besprochen und beschlossen, dass die Gemeinde Stalden 2 Betten für je CHF 200'000.00 kauft, zahlbar in 2 Tranchen in den Jahren 2022 und 2023.

Soziale Sicherheit	25'000
Finanzierung der Sozialsysteme	5'000
KiTa Goldgüegi	20'000

Finanzierung der Sozialsysteme: CHF 7'000

Investitionsbeitrag für die Einrichtungen für invalide Menschen.

KiTa Goldgüegi

Die KiTa und der Mittagstisch stossen an ihre Grenzen bezüglich Platz. Es besuchen immer mehr Kinder unsere Angebote. Siehe auch Bericht zum Mittagstisch, wonach z.B. im September 2022 441 Mittagessen (ohne KiTa) zubereitet wurden.

Der Gemeinderat plant für das Jahr 2023 eine Studie, wonach für die KiTa ein neuer Standort eruiert wird. Der Mittagstisch würde am jetzigen Standort bleiben.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung	845'000
Investitionsbeitrag Kantonsstrassen	50'000
Wegsanierungen	50'000
Gemeindestrassensanierungen	220'000
Beleuchtung Gemeindestrassen	55'000
Erschliessung Bauzone Achersand, Parzelle 2708	400'000
Ersatz, Erneuerung Bushaltestellen	50'000
Parkhäuser, Parkplätze	20'000

Investitionsbeitrag Kantonsstrassen

Hier bestehen keine näheren Angaben.

Die Dienststelle für Mobilität teilt am 16. September 2022 mit, dass aufgrund des aktuellen Weltgeschehens gewisse Baurohstoffe zur Zeit nicht mehr beschafft werden können. Dies hat zur Folge, dass bei bestimmten Baustellen eine zeitliche Verschiebung der Arbeiten für das Jahr 2022 in das Folgejahr notwendig wird.

Wegsanierungen

Sanierung Weg Hofe: Der Gemeindegeweg wird im Zuge der Trinkwasserversorgung in diesem Gebiet erneuert.

Gemeindestrassensanierungen

Belagsarbeiten Dorfzentrum, Bahnhofstrasse inklusive Trottoirs

Beleuchtung Gemeindestrassen

Umfahrung: Illas und Bielmatta

Erschliessung Bauzone Achersand, Parzelle 2708

Dieser Budgetposten erscheint bereits seit dem 2019.

Der Staatsrat des Kantons Wallis hat an seiner Sitzung vom 22. Juni 2022 die Pläne des Strassenbauprojektes Achersand nun endlich genehmigt.

Ersatz, Erneuerung Bushaltestellen

Der Gemeinderat hat am 3. Mai 2022 beschlossen, die Haltestellen auf dem Gebiet Stalden zu erneuern. Dies auch im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Stalden. Es ist vorgesehen, jährlich 2 Haltestellen zu erneuern.

Parkhäuser, Parkplätze

Signalisationen : 10'000

Planung, Studie Schaffung Parkplätze Illas und Bielmatta : 10'000

Umweltschutz und Raumordnung	367'500
Wasserversorgung	220'000
Abwasserentsorgung	130'000
Ersatz, Erneuerung Abfallsammelstellen	15'000
Rhonekorrektur R3	2'500

Wasserversorgung

Umlegungen Bautätigkeiten, Erneuerung Hofe, Planung Sanierung Riedbach, diverse

- Die heutige Trinkwasserleitung im Gebiet Hofe geht durch die Parzellen Nr. 1365, 1364, 1362 und 1359 (alles Privatparzellen) und soll neu in den Weg Hofe verlegt werden.
- Die Dringlichkeit zur Sanierung Quelle/Brunnenstube Riedbach hat sofern zugenommen, da bei Reinigungsarbeiten an den Quellen 4 und 5 Wurzeleinwuchs festgestellt wurde. Dementsprechend haben diese Quellen wenig bis keinen Zulauf mehr.

Erneuerung Bielmatta durch Parzelle Nr. 1193

- Die Leitungen sind hier in einem sehr schlechten Zustand.

Neubau Infrastruktur Achersand (Erschliessung)

Abwasserentsorgung

Umlegungen Bautätigkeiten, Erneuerung Hofe, diverse

Neubau Infrastruktur Achersand

Ersatz, Erneuerung Abfallsammelstellen

Für das Jahr 2023 wird vorgesehen, zwei Sammelstellen zu erneuern, anschliessend folgen weitere.

Rhonekorrektur R3

Das Gesetz über die Finanzierung der 3. Rhonekorrektur (GFinR3), dass die Beteiligung von Gemeinden und Dritten bestimmt, ist am 1. Mai 2019 in Kraft getreten. Der Anteil der Gemeinden wurde auf 2 % der Gesamtkosten festgelegt.

Volkswirtschaft	120'000
Wässerwasserleite Äbibärgeri	70'000
Elektrizität	50'000

Wässerwasserleite Äbibärgeri

Aufgrund der Sanierung der Äbibärgeri (Brückenleitung) stellte sich heraus, dass im nächsten Jahr auch die Leitung vom Liechtbiel bis hinunter zur Brückenleitung saniert werden muss. Die Kanalaufnahmen erfolgten am 19. August 2022.

Die 100-jährige Gussleitung weist im Bereich der Inspektion (rund 70 m aufwärts, rund 23 m abwärts) die erwarteten Alterungsprozesse auf. Von Abplatzungen der Innenwand über Ansammlungen von Korrosionsstellen und diversen Ablagerungen ist in der Leitung alles zu finden. Trotz diesem Zustand ist die Leitung noch gebrauchstauglich. Die Rohrmuffen weisen keine offensichtlichen Schäden auf.

Ab rund 23 m unterhalb vom Inspektionsausgangspunkt zeigt sich die offensichtlich erneuerte Wässerwasser-Rohrleitung in der Nähe des Stägjitschuggen-Tunnels. Dieser Leitungsabschnitt zeigt sich in einem guten, intakten Zustand. Aufgrund diverser Bögen in der Rohrleitung konnte die Kamera diesen Abschnitt nicht befahren.

Da die Inspektionskamera die Bögen im Übergangsbereich von der alten 100-jährigen Leitung zur ausgewechselten, unter der Kantonsstrasse befindlichen Rohrleitung, nicht überwinden konnte, bleibt unklar, über welche Länge unter der Kantonsstrasse die Leitung gewechselt wurde.

Diese Sanierung können wir als Nachtrag zum aktuellen Projekt der Sanierung Äbibärgeri bei der Kantonalen Dienststelle für Landwirtschaft eingeben (Subventionen), ansonsten müssten wir in 2 – 3 Jahren ein neues Projekt starten, welches viel aufwendiger wäre.

Voraussichtliche Subventionssätze:

Bund 33 % und Kanton 37.6 % der beitragsberechtigten Kosten

Elektrizität

In der **Stromversorgung** sind Arbeiten für Verkabelungen, Netzausbau und Zählerwechsel budgetiert.

- Zählerwechsel
- diverse Erweiterungsarbeiten und Anpassungen

FRAGEN UND DISKUSSION

Es liegt keine Wortmeldung vor.

Antrag an die Urversammlung

Budget 2023	
Erfolgsrechnung – Ertragsüberschuss	255'800
Nettoinvestitionen	2'743'500

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung das Budget 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

ABSTIMMUNG

Die Versammlung genehmigt das Budget 2023 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Traktandum 5 Konsumgenossenschaft: Dorfmarkt und Bistro

- Nahversorgung im Bereich Lebensmittel und Haushaltprodukten für die Bevölkerung von Stalden und der Region
- Angebot soll vielseitig und attraktiv sein
- Kundennähe
- attraktives Ladenkonzept
- Erneuerung der bestehenden 30-jährigen Laden –und Technikeinrichtungen, ökologisch und modern

Finanzierung

- Die Konsumgenossenschaft kann das Budget nicht selbst stemmen.
- Migros Wallis oder eine Bank finanziert die Investitionen vor.
- Die Gemeinde spricht eine Bürgschaft von CHF 600'000

Antrag an die Urversammlung

Der Gemeinderat hat am 25. Oktober 2022 die Übernahme einer Bürgschaft von CHF 600'000 gutgeheissen und beantragt der Urversammlung diese zu genehmigen.

ABSTIMMUNG

Die Versammlung genehmigt die Übernahme einer Bürgschaft von CHF 600'000 einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Traktandum 6 Information laufende Projekte

- Umfahrung Stalden

Das letzte von insgesamt fünf Viadukten ist das Viadukt Rotschlüecht 1. Dessen Brückenplatte wurde anfangs November 2022 betoniert und somit sind die Ausführungen der Bauwerke auf der Neubaustrecke abgeschlossen. Es folgt noch der eigentliche Strassenbau mit Randsteinen,

Entwässerung, Kieskoffer und Belag. Die Baumeisterarbeiten am neuen Trasse werden bis Juni 2023 abgeschlossen.

Parallel dazu laufen die Umbauarbeiten an den beiden Punkten, wo die Umfahrungsstrasse an die bestehende H212 angeschlossen wird. Es sind dies im Norden die Umgestaltung des T-Knoten Bielmatta sowie im Süden die Neugestaltung des Kreisel Illas. Beide Baustellen müssen unter Verkehr ausgeführt werden. Infolge der hohen Verkehrsbelastung sind die Arbeiten sehr aufwendig, da nebst dem eigentlichen Strassenbau auch eine Vielzahl von neuen und bestehenden Infrastrukturleitungen zu verlegen oder umzuleiten sind. Mit einem eng getakteten Bauablauf wird versucht, die Verkehrsbehinderung auf ein Minimum zu reduzieren.

Zeitgleich mit der Fertigstellung des Strassenbaus sind bis zur geplanten Eröffnung der Umfahrungsstrasse bis Ende 2023 noch verschiedene Arbeiten zu erledigen, wie z.B. das Versetzen der Fahrbahnübergänge, die Montage der Leitschranken, das Aufbringen der Strassenmarkierung und das Errichten der Signalisation.

- Ortsdurchfahrt Stalden H212
 - zur Zeit wird eine Vorstudie erarbeitet
 - anfangs Jahr 2023 erarbeitet der Kanton Wallis das Auflageprojekt
 - Info-Veranstaltung für die Bevölkerung
 - geplanter Arbeitsbeginn Frühjahr 2024
- Dorfzentrum Märtplatz: Gesamtprojekt

Dorfzentrum Märtplatz: Gesamtprojekt		3'410'000
- Dorfplatz im Jahr 2021 - Start Tiefgarage im Jahr 2021 (Abriss und Aushub, Betondecke, Wände und «Deckel» bis Weihnachten) - Pauseplatz, Etappe Raumsulptur (Treppe, Piazza, Stützen, Volumen) im Jahr 2022 - Dorfmärt Ende 2022, Anfang 2023 - Aufgang Gemeindekanzlei 2023 - Strassen und Wege 2023		
Dorfplatz	760'000	
Parkhaus	1'100'000	
Primarschulhausplatz	300'000	
Etappe Raumsulptur und Piazza, Katakombe	520'000	
Dorfmärt	480'000	
Aufgang Gemeindekanzlei	250'000	

- Raumplanung

Erlass von Planungszonen

Die Gemeinde Stalden hat ab dem 8. Oktober 2021 das Dossier «Erlass von Planungszonen» öffentlich aufgelegt. Zudem konnten zeitglich zum Vorentwurf des «Raum- und Erschliessungskonzept» bei der Gemeinde Rückmeldungen abgegeben werden (Mitwirkungsverfahren). Die Einsprachenverhandlungen fanden im November 2021 statt.

Die unerledigten Einsprachen werden gemäss Art. 19 Abs. 4 kRPG nun dem Staatsrat unterbreitet, der als einzige kantonale Instanz entscheidet.

Mitwirkungsverfahren Raumkonzept – weitere Schritte der Gesamtrevision

Das aufgrund der Mitwirkung bereinigte Raumkonzept dient als Grundlage zur Erstellung des Vorprüfungs dossiers der Gesamtrevision.

Sämtliche zur Nutzungsplanung gehörenden Dokumente (Zonennutzungspläne, Bau- und Zonenreglement, erläuternder Bericht) werden von den kantonalen Dienststellen vorgeprüft. Die Unterlagen werden anschliessend gem. Art. 34 kRPG ff. öffentlich aufgelegt, was im Amtsblatt bekannt gemacht wird.

Die Urversammlung entscheidet über die Nutzungsplanung, anschliessend wird das Dossier dem Staatsrat zur Homologation übergeben.

Die nun anstehenden Arbeitsschritte werden einige Zeit in Anspruch nehmen, daher bitten wir Sie um Geduld.

Traktandum 7 **Verschiedenes**

➤ Abfallbewirtschaftung

Alteisenabfuhr ab 1. Januar 2023

Die bestehende Alteisendeponie im Greechi muss aufgehoben werden. Die heutigen Auflagen der Kantonalen Dienststelle für Umwelt sind sehr hoch und eine entsprechende Umsetzung dieser Bedingungen wäre mit hohen Kosten verbunden.

Die Gemeinde Stalden wird sich darum per 1. Januar 2023 bei der Schriber & Schmid GmbH in Brig anschliessen.

Grünabfälle ab 1. Januar 2023

Die Grünabfuhr im Greechi bleibt erhalten.

➤ Dorfplatz und Parkhalle Märtplatz

- Der Dorfplatz wird nicht vermietet. Es soll ein Platz sein, auf dem man ohne Einladung verweilen kann.
- Jedermann und Jedefrau soll den Platz «immer» nutzen können.
- Es darf kein Mobiliar aufgestellt werden.
- Öffentliche Anlässe organisiert zum Beispiel durch Vereine oder Restaurants dürfen den Platz reservieren. Der Platz muss aber öffentlich zugänglich sein und ohne Eintritt etc. zur Verfügung stehen.
- Die Parkplätze in der neuen Parkhalle sollen wann immer möglich zur Verfügung stehen. Die Halle wird nur abgegeben, falls das «Dorf» auf den Beinen ist beziehungsweise ein Grossevent stattfindet. Dies wird durch die Gemeinde begutachtet und freigegeben.

➤ Energiemangellage

Die Energieversorgung in unserem Land steht unter grossem Druck. Um diese herausfordernde Situation meistern zu können, braucht es das Engagement von uns allen. Kleine Massnahmen gemeinsam umgesetzt, führen zu grossen Einsparungen und sind ein Zeichen für die Bevölkerung.

Die Gemeinde wird ebenfalls zu den notwendigen Vorkehrungen beitragen, welche die Schweiz in diesem Winter treffen muss, um die Versorgung zu sichern und den Energieverbrauch zu minimieren.

Hier und Jetzt, gemeinsam für unsere Zukunft

➤ Ausserdem . . .

Auf der «**Alten Strasse**» häufen sich in letzter Zeit die Steinschläge. In diesem Frühjahr wurden Fels- und Strassenräumungsarbeiten durch die Sprengtechnik GFS, St. Niklaus vorgenommen.

Die Strasse muss aber trotzdem infolge neuer Steinschläge immer wieder gesperrt werden.

Wir möchten hiermit unsere Bevölkerung dahingehend sensibilisieren, dass für die Alte Strasse ein allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Zubringer Landwirtschaft) herrscht.

Einladung Neujahrsempfang am 1. Januar 2023

Traditionsgemäss lädt die Gemeindeverwaltung zum Neujahrsempfang ein. Wir treffen uns am Sonntag, 1. Januar 2023 um 11.30 Uhr im Anschluss an die Messe in der Mehrzweckhalle St. Michael. Pfarrer Dolphy Valerian Veigas sowie Gemeindepräsident Joël Fischer werden in ihrer Neujahrsansprache einige Gedanken und Grussworte an die Bevölkerung richten. Die Feier wird musikalisch umrahmt.

Wiederum können wir an diesem Event verdiente Bürgerinnen und Bürger ehren, die sich durch besondere Leistungen auszeichnen und somit auch gute Botschafter für unsere Gemeinde sind.

Die Gemeindeverwaltung freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Da keine weiteren Wortmeldungen fallen, beendet der Vorsitzende die Urversammlung um 20:45 Uhr.

Der Protokollführer Hans Jörg Arnold.

sig. Joël Fischer
Gemeindepräsident

sig. Hans Jörg Arnold
Gemeinderatsschreiber